

Die Autorin

HEIKE FLEßNER (1944)

Dr.phil., Privatdozentin, Akademische Rätin im Fach Erziehungswissenschaft/Sozialpädagogik an der Carl von Ossietzky Universität Oldenburg

Studium an der Pädagogischen Hochschule Oldenburg 1963-1966; Lehrerin an einer ländlichen Hauptschule von 1966-1971; Wechsel an die PHN Abt. Oldenburg als wissenschaftliche Assistentin; ab 1973 Studienleiterin und später Akademische Rätin im Fach Sozialpädagogik, nunmehr an der Carl von Ossietzky Universität Oldenburg. Promotion 1980, Habilitation 1994. Schwerpunkt der Lehre im Diplomstudiengang Pädagogik. Forschungsgebiete: Geschichte und Struktur der öffentlichen Kleinkinderziehung; Mädchen und Frauen als Adressatinnen der Sozialpädagogik; Geschichte und gegenwärtige Struktur des Frauen-Berufsfeldes Soziale Arbeit; regionalgeschichtliche Frauenforschung.

Veröffentlichungen zur öffentlichen Kleinkinderziehung, zur Veränderung der Frauenrolle und sozialpädagogischen Konsequenzen; u.a. Untertanenzucht oder Menschenerziehung? Zur Geschichte der öffentlichen Kleinkinderziehung auf dem Lande (1870-1924), Weinheim/ Basel 1981; Womens' Studies im internationalen Vergleich, Pfaffenweiler 1994 (hrsg. zusammen mit M. Kriszio, R. Kurth und L. Potts); Oldenburgerinnen. Texte und Bilder zur Geschichte, Oldenburg 1995 (hrsg. gemeinsam mit dem Arbeitskreis Oldenburger Frauengeschichte und Oldenburger Künstlerinnen).

